

Tag der Arbeit ist auch Tag der Arbeitnehmer*innen

Bezirksmaifeier in Pernersdorf

Die Feierlichkeiten zum 1. Mai - Staatsfeiertag und Tag der Arbeit - werden bekanntlich jedes Jahr von einer anderen SPÖ-Ortsorganisation in unserem Bezirk veranstaltet. Heuer waren es die Parteikollegen in Pernersdorf, die den traditionellen Maiaufmarsch und die daran anschließende Kundgebung in Szene setzten.

Treffpunkt war der Parkplatz beim "SV Eintracht Pulkautal" in Pfaffendorf. Von dort ging es über die Bundesstraße 45 nach Pernersdorf zum Festgelände neben dem Feuerwehrhaus.



Um 14:30 h formierte sich der Fahnenzug und marschierte über die B45 zum Festzelt beim Feuerwehrhaus



Bezirksvorsitzender Richard Pregler

Pernersdorfs Bürgermeister Erwin Kasper

Bezirksvorsitzender Stefan Hinterberger



Ehregast und Hauptredner Wolfgang Zwander, Landesgeschäftsführer der SPÖ Niederösterreich

Pünktlich um 15:00 h eröffnete der Bezirksvorsitzende **Richard Pregler** den offiziellen Teil mit der Begrüßung der Gäste und übergab dem Pernersdorfer Bürgermeister **Erwin Kasper** das Wort, der als "Gastgeber" seine Amtskollegen, die Gemeinderät*innen und Funktionär*innen aus verschiedensten Orten des Bezirks sowie die Vertreter*innen der SPÖ-Schwesterorganisationen und der Landesspitze begrüßte.

Anschließend gab **Stefan Hinterberger**, Bezirksvorsitzender, Vizebürgermeister von Göllersdorf und Leiter des Büros von SPÖ-Landesvorsitzenden Sven Hergovich einen Überblick über die aktuellen politischen Vorgänge in unserem Bundesland.



Die beiden Bürgermeister Christoph Hohl (Mailberg) und Peter Frühberger (Seefeld-Kadolz) mit PVÖ NÖ-Landesgeschäftsführer Elmar Helletzgruber



SPÖ NÖ-Klubdirektor Mag. Johannes Leitner, Wolfgang Zwander, Peter Frühberger, Elmar Helletzgruber und Bezirkssekretär David Rein



Zur Bundeshymne, intoniert von der Musikkapelle der Marktgemeinde Pernersdorf, erhoben sich die Festgäste

Die Hauptrede hielt **Wolfgang Zwander**, Landesgeschäftsführer der SPÖ Niederösterreich, der offen einräumte, dass die Parteiführungen der letzten beiden Jahrzehnte den Kontakt zur Basis verloren hatten und gab das Versprechen, dass dieser Fehler korrigiert wird, auch wenn das viel Mühe und Geduld bedeuten sollte. Die Worte des Landesgeschäftsführers wurden dementsprechend mit anhaltendem Applaus bedacht.

Damit erfolgte der Übergang zum gemütlichen Teil, der kurz darauf in typische Festzelt-Atmosphäre mündete. Für Essen und Getränke wurde in vorbildlicher Weise gesorgt und wir danken den Pernersdorfer Parteikollegen für diesen schönen 1. Mai.

Flurreinigung mit "roter" Verstärkung

SPÖ-Mandatar*innen beteiligten sich an Müllsammel-Aktion

Auch heuer - am 21. März - wurde ein "Frühjahrsputz" auf den öffentlichen Flächen und Verkehrswegen im Gemeindegebiet durchgeführt. Bei dieser jährlich stattfindenden Aktion wird jedes Mal eine beeindruckende Menge an Müll und nicht selten auch Sondermüll gesammelt. Die



GR Martin Tötzl wurde von Tochter Theresa und Sohn Theodor tatkräftig unterstützt.

Unsitte, Abfälle, Bau- schutt und Sperrmüll einfach in der freien Landschaft zu hinter- lassen, ist trotz An- drohung empfind- licher Strafen schein- bar nicht aus der Welt zu schaffen.

Es sind vor allem Ver- packungsabfälle, PET- Flaschen, Dosen, aber auch Batterien, Klei- dungsstücke, und Kleingeräte, die in Wiesen, Wäldern und am Straßenrand zu- rückgelassen werden. Glücklicherweise wa- ren auch dieses Jahr

zahlreiche verantwortungsbewußte Freiwillige trotz des ungemütlichen Wetters bereit, bei der Müllsammelaktion mitzumachen. Natürlich beteiligten sich die SPÖ-Manda- tare und -Mandatarinnen unseres Gemeinderates: Nina Auswerth, Peter Frühberger, Jochen Huber, Patrick Müll- ner, Sabine Pumhösl und Martin Tötzl sowie die ehemali- gen Gemeinderäte Andreas Lechmann und Ernst Leitner säuberten jeweils einen Abschnitt.

Im Vorjahr wurden beim Frühjahrsputz rund 150.000 Ki- logramm Müll aus der nieder- österreichen Land- schaft entfernt. Mit 944 Sammelaktionen und 45.000 Freiwilligen war es nach Angaben der NÖ Umweltver- bände die erfolg- reichste Frühjahrs- putz-Aktion seit ih- rem Pilotprojekt im Jahr 2006. Möglicher- weise konnte das heu- er noch übertroffen werden.



GfGR Jochen Huber durfte auf die Hilfe von Gattin Claudia und Sohn Luis zurückgreifen, aber auch auf die von Cornelia Gantner und Karl Brunthaler samt Sohn.

Der Osterhase in Seefeld-Kadolz

Viele Funde bei der Osternest-Suche am Spielplatz

Der heurige Ostersonntag bescherte ein perfektes Früh- lingswetter und dementsprechend versteckte der Oster- hase reichlich Nester am Spielplatz beim Freibad.

Fündig wurden alle Suchenden der vielköpfigen Kinder- schar, die zum Teil von Mama oder Papa (oder beiden) ge- euldig unterstützt wurde.



Zum Abschluß formierten sich die erfolgreichen "Osternest-Suchtrupps" zu einem gemeinsamen Foto.

Doch der für Seefeld-Kadolz zuständige Osterhase hat sich auch dieses Jahr wieder als sehr großzügig erwiesen, weshalb sich die Schülerinnen und Schüler unserer Volks- schule über eine nachträgliche Ostergabe freuen konn- ten.



Eine Osterüberraschung für die Mädchen und Buben der Volksschule - im Auftrag des Osterhasen von den SPÖ-Mandataren überbracht.

SPÖ

ORDNEN STATT SPALTEN

ORDNEN STATT SPALTEN

Die vergangenen Regierungen haben uns einen Scherbenhaufen hinterlassen. Eine schwächelnde Wirtschaft, eine der höchsten Teuerungsraten in ganz Europa und das größte Budgetdefizit in der Geschichte der 2. Republik.

Wir bringen das wieder in Ordnung.

Viel zu lange waren immer diejenigen am lautesten, die keine Lösungen für diese Probleme haben. Diejenigen, die einfach nur dagegen sind, jammern, hetzen, Chaos stiften.

Lass' uns das gemeinsam ändern. Ordnen wir Österreich neu.

